KLINIKEN SÜDOSTBAYERN

Klinikum Traunstein

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Psychoonkologische Beratung

Wir sind für Sie da:

Hanns-Günter Wolf
Dipl. Psychologe
E hanns-guenter.wolf@kliniken-sob.de

Brigitte Jordan
Psychologin
E brigitte.jordan@kliniken-sob.de

Klinikum Traunstein, Cuno-Niggl Straße 3
83278 Traunstein
T 0861 705-1220

08.2021

ONKOLOGISCHES ZENTRUM TRAUNSTEIN

GEMEINSAM GEGEN DEN KREBS

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

Psychoonkologische Beratung

im Klinikum Traunstein

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Die Diagnose „Krebs“ ist meist ein einschneidendes Lebensereignis bis hin zu einen Schock und ist oft mit Gefühlen von Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und seelischen Schmerz verbunden.

Diese Gefühlen der Überforderung und der Belastung können bei einigen kurz und schwach, bei anderen stark oder langanhaltend sein. Hier ist die psychoonkologische Beratung für Betroffene und Angehörige Unterstützung, um wieder Halt zu finden und die Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern. Auch Krankheitsverläufe und –behandlungen sind individuell. In den vertraulichen Einzelgesprächen helfen wir Ihnen herauszufinden, was Sie jetzt für sich tun können oder brauchen, um mit der Situation leichter umzugehen oder um Ihre Kraftquellen wieder zu finden und sich dadurch zu stärken.

Unser Angebot

Mögliche Themen der psychoonkologischen Gespräche können sein:

+ Umgang mit Ängsten, Schmerzen, körperlichen Veränderungen oder psychischen Belastungen
+ Selbstheilungskräfte mobilisieren und fördern – Erlernen von Entspannungstechniken und Entdecken von Ressourcen
+ Copingstrategien zum Umgang mit Stress und Gedankenkreisen
+ Das Selbstwertgefühl stabilisieren oder das Körpergefühl verbessern
+ Förderung von Autonomie und die Mitgestaltung der Behandlung

Schwere Erkrankungen können auch Auswirkungen auf Angehörige, Freunde und das ganze soziale Umfeld haben. Daher ist es manchmal hilfreich, die Angehörigen in die Beratung einzubeziehen, um sich gegenseitig stützen zu können.